

# Für Mit einander

Nr: 10 Oktober 2023

FürMit der Pfarrgemeinde Nenzing

„Wie weise und glücklich ist der,  
welcher so lebt,  
wie er am Ende wünschen wird,  
gelebt zu haben!“

Thomas von Kempen,  
Nachfolge-Christi. 1 Buch, Kap. 23.4



**Liebe Gemeinde von Nenzing!**

## **Gedanken zu Allerheiligen**

Wir feiern im Monat November Allerheiligen. Wie ist es überhaupt zu diesem Fest gekommen? In Rom waren während der Christenverfolgungen viele Märtyrer in den Katakomben begraben worden. Später wurden die Gebeine dieser Verstorbenen als Reliquien verehrt und es entwickelte sich deswegen sogar eine eigene Art von Kriminalität, der Reliquienraub: Die Gebeine mussten in Sicherheit gebracht werden. Dies geschah im Jahr 609 unter Papst Bonifatius IV., der die Gebeine karrenweise in das Pantheon brachte, den ehemaligen Allgöttertempel, der nun dem Gedenken aller Heiligen geweiht wurde. Das Volk staunte beim Anblick so vieler Gebeine der Heiligen, so dass man sich entschloss, ein Fest eigens zu Ehren aller Heiligen einzuführen.

Was aber ist ein Heiliger? Streng genommen gibt es keine heiligen Menschen, nur Gott ist heilig. Aber der Mensch kann von Gott geheiligt werden. Er kann, so wie ein dunkles Stück Eisen, das feurig wird, wenn es ins Feuer gelegt wird, vergöttlicht werden, wenn er ganz in Gott eingetaucht ist. Dies geschieht in der Taufe. Aber wir wissen: Das ist nur der Anfang, gleichsam der Same, der sich nun weiter entfalten kann und soll, damit er Frucht bringt. Dieses Wachstum in Glauben und Liebe ist ganz auf Gottes Gnade zurückzuführen, aber es hängt auch vom freien Mitwirken des Einzelnen ab.

Einige Menschen sind da leuchtende Beispiele und die nennen wir dann heilig. Aber was für ein Bild haben wir von den Heiligen? Es gibt schiefe Vorstellungen von ihnen, dass sie irgendwie traurige Gestalten sein müssen, die von allen irdischen Freuden nichts wissen wollen, weil sie ganz und gar auf das Jenseits hinleben. Oder dass sie so abgehoben sind vom normalen Leben, dass sie uns sowieso nichts zu sagen haben.

Aber: Heiligkeit ist kein bestimmtes Programm, keine genau festgelegte Lebensform, sondern eine intensive Verbundenheit mit Gott. Darum ist es auch gut, alle Heiligen auf einmal in den Blick zu nehmen, damit auch die Vielfalt, in Heiligkeit zu leben, bewusst wird.

Es gab heilige Bettelmönche wie heilige Könige, heilige Priester und heilige Eheleute, sogar Kinder, die heiliggesprochen wurden. Gemeinsam war ihnen nur das eine: Jesus Christus war die Mitte ihres Lebens. Oder anders gesagt: Sie waren sich ihrer Gotteskindschaft bewusst und lebten daraus. „Seht, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.“

Leben aus der Kindschaft Gottes. Je tiefer Gottes Liebe in unsere Herzen eindringt, umso mehr werden wir davon ergriffen und umgestaltet. Ich bin sicher: Auch in unserer Gemeinde gibt es Menschen, die ganz tief von Gottes Liebe berührt sind und in deren Augen dies aufscheint. Die Heiligen machen uns Mut, aus dem privaten Raum ins öffentliche Leben einzutreten. Ihre Nähe zu Gott brachte sie in die Nähe zu den Menschen und machte sie zu einem Sauerteig, der die Gesellschaft von innen her mit Geschmack versah.

Oft ist es auch die Standhaftigkeit, die die Heiligen auszeichnet.

Mit dem Blick nach oben – die Füße fest auf dem Boden der Wirklichkeit, gehen sie ermutigt durch Gottes Liebe ihren Weg.

Das sind die Heiligen. Das ist auch heute faszinierend.

Ihr Pfarrer, Joy Peter

## Dekanatssingen 2023 in Nenzing

Am 7. Oktober 2023 fand das Dekanatssingen der Chöre des Dekanats Walgau-Walsertal wieder in Nenzing statt. Der Einladung von Chorleiter **Matthias Ammann** zum Mitsingen folgten dieses Jahr neben einigen Kirchenchören des Dekanats auch zahlreiche Sängerinnen und Sänger seines Chors „Frohsinn“ aus Nofels.

Bereits um 9.00 Uhr starteten die Sängerinnen und Sänger voller Elan in einen intensiven Probenstag und erarbeiteten bis zum Vorabendgottesdienst die „Missa Sancti Mauritii“ sowie einige andere Stücke des deutschen Komponisten und Kirchenmusikers **Stefan Trenner**, der sogar persönlich anwesend war und die Probe gemeinsam mit Matthias Ammann leitete. Zusammen mit der perfekten Begleitung am Piano durch den Kirchenmusikreferenten und Organisten **Bernhard Loss** wurde die Uraufführung des Werkes in der Pfarrkirche Nenzing zu einem bleibenden Erlebnis für alle Anwesenden.

Der Kirchenchor Nenzing bedankt sich auf diesem Weg nochmals bei allen TeilnehmerInnen, vor allem beim Komponisten Stefan Trenner, bei Matthias Ammann und Bernhard Loss, und bei allen guten Geistern, die mit ihrer selbstlosen Mithilfe und Unterstützung diesen Tag zu einer rundum gelungenen Veranstaltung gemacht haben.

Anna Gsteu





## Pfarrwallfahrt nach Marienberg/Südtirol am 5. Oktober 2023

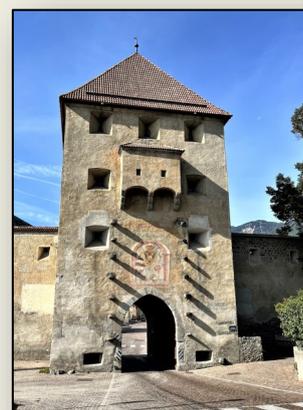


*Eine Wallfahrt (von „wallen“ = ziehen, fahren, unterwegs sein) ist das Zurücklegen eines Pilgerweges zu Fuß oder mit einem Transportmittel, an dessen Ziel eine Pilgerstätte besucht wird. Bei einer Wallfahrt steht nicht der Weg, sondern das Ziel im Vordergrund (in der Regel ein Heiligtum). Sie wird unter anderem in der Hoffnung auf die Erhörung eines Gebetes unternommen.*

Und in diesem Sinne machten sich fast 50 Gläubige der Pfarrgemeinde zum hl. Mauritius in Nenzing am 5. Oktober 2023 bei strahlendem Herbstwetter per Reisebus auf den Pilgerweg zur Benediktinerabtei Marienberg in Mals/Südtirol.

Gestärkt durch ein Frühstück in Landeck und durch den Segen und die Gebete von und mit Pfarrer Joy Peter ging es über den Reschen und die Malser Heide zuerst aber nach Glurns.

**Glurns** ist mit 924 Einwohnern eine der kleinsten Städte der Alpen. Ein besonderes Merkmal der Stadt sind ihre vollständig erhaltenen Stadtmauern. Auch innerhalb der Stadt hat sich der mittelalterliche Charakter in vorbildlicher Weise erhalten. Zu verdanken ist dies zum Großteil dem bedeutenden Künstler Paul Flora, der wohl wichtigsten Persönlichkeit der Stadt. 1975, im EU-weiten Jahr des Denkmalschutzes, initiierte er ein Projekt, das den Bewohnern eine kostengünstige Sanierung ermöglichte. So hat z.B. die Gemeinde Leerstände aufgekauft, Sanierungen veranlasst, die Wohnungen dann zum Selbstkostenpreis verkauft (an Bewohner der Stadt, die sie 20 Jahre nicht veräußern und keine andere Wohnung besitzen dürfen). Ein Paradebeispiel für gelungene Stadtsanierung. Im Rahmen einer Stadtführung haben wir weiters auch viel über die Lebensart im Mittelalter erfahren und auch über die Legende des hl. Christophorus, der als Schutzheiliger der Stadt allgegenwärtig zu sein scheint.





Nach einer gemütlichen Mittagspause ging es dann zum **Kloster Marienberg**. Schon bei der Anfahrt durch das Dörfchen Burgeis (Gemeinde Mals) beeindruckt der mächtige Bau der höchstgelegenen Benediktinerabtei Europas (1.350 m): ein Ort der Ruhe und Kraft, der Geschichte und Zukunft, der Arbeit und des Gebets.

Seit über 900 Jahren folgt das Leben im Kloster Marienberg den Regeln des heiligen Benedikt. Im Laufe der Jahrhunderte stand das Kloster immer wieder vor großen Herausforderungen, die Mönche wurden vertrieben, Kunstschätze geraubt. Doch immer wieder gelang ein Neuanfang: Durch die Gründung eines Gymnasiums wurde das Kloster zum geistigen Zentrum des oberen Vinschgaus und nimmt bis heute im Bewusstsein der Bevölkerung einen großen Stellenwert ein.

In sehr kompetenten Führungen wurden uns die Klosterkirche, die Krypta und die Bibliothek gezeigt.

Durch ein romanisches steingerahmtes Rundbogenportal, geschmückt mit dem herausragenden Werk der Gotik „Die Gottesmutter reicht dem Jesusknaben einen Apfel“, betritt man die **Klosterkirche** aus dem späten 12. Jahrhundert, die in der Zeit im 17. Jahrhundert das heutige barocke Aussehen mit beeindruckenden Kunstwerken – auch von Südtiroler Künstler – erhielt. Besonders berührend und von außerordentlicher Schönheit ist die Pieta in der Seitenkapelle, die zu Gebet und Besinnung einlädt.



Die **Krypta** enthält einen Freskenzyklus aus dem Jahr 1180, der 1887 teilweise wiederentdeckt und 1980, nachdem Grufteinbauten aus der Zeit der Barockisierung der Kirche entfernt worden waren, zur Gänze freigelegt wurde. Diese Fresken sind eines der größten Zeugnisse romanischen Kunstschaffens im Alpenraum. Aber nicht nur die künstlerische Qualität der Fresken besticht, auch der spirituelle Ausdruck dieser Werke ist einzigartig.

Die moderne, unterirdische **Bibliothek** beherbergt auf mehrere Räume verteilt einen umfangreichen Bücherschatz. Die mehr als 100.000 Druckwerke bilden eine schier betäubende Anhäufung würdiger, entlegener, verschollener Folianten und ein reiches Aufgebot seltener Sammelwerke. Mittlerweile wurde der gesamte Bestand inventarisiert und digitalisiert und ist daher für alle einsehbar.



Ein wahrlich „Gott gefälliger Tag“.

Melitta Schallert

# Caritas

**Weil jeder Euro einen Unterschied macht**



**Essen oder Heizen? Viel zu viele Menschen – auch in Vorarlberg – müssen sich aufgrund der steigende Lebensmittelpreise und Energiekosten für eines entscheiden: Bleibt der Kühlschrank leer oder die Wohnung kalt? Niemand sollte jedoch vor dieser Entscheidung stehen. Durch die Inlandshilfe wirkt die Caritas gezielt dieser Not entgegen.**

Frau Hofer blickt auf ein arbeitsreiches und bescheidenes Leben zurück. Die 76-jährige Pensionistin lebt in einer kleinen Mietwohnung. „Ich habe wirklich keine großen Ansprüche, bin sparsam und drehe jeden Euro zweimal um, bevor ich ihn ausbebe“, erzählt sie. „Doch meine Pension reicht einfach nicht mehr aus. In den letzten Monaten ist es für mich immer schwieriger geworden, mir das Lebensnotwendige zu leisten“, berichtet sie der Caritasmitarbeiterin, an die sie sich in ihrer Not gewandt hat. Bei der Beratungsstelle „Existenz&Wohnen“ fand sie ein offenes Ohr und Unterstützung. Gemeinsam wurden Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und öffentliche Unterstützungen beantragt. Und bis diese greifen, erhält sie eine finanzielle Überbrückungshilfe. Frau Hofer wird von der Caritas noch länger begleitet. So lange bis sich ihre Situation wieder stabilisiert.

Frau Hofer ist aber kein Einzelfall, die Krisen der letzten Jahre gehen nicht spurlos an den Menschen vorbei. Gerade Menschen, die davor schon mit wenig auskommen mussten, sind durch die Teuerung überfordert: Alleinerzieher\*innen, einkommensschwächere Mehr-Kind-Familien, Mindestpensionist\*innen, langzeitarbeitslose Menschen, Menschen mit einer Beeinträchtigung. „Die Zahl derer, die auf Hilfe angewiesen sind, ist in den letzten Monaten gestiegen“, erläutert Caritasdirektor Walter Schmolly. „Als Caritas fangen wir Menschen auf, die nicht mehr weiterwissen und sich das Leben nicht mehr leisten können.“

Die Hilfe der Caritas ist dabei so vielseitig wie die Bedürfnisse der Menschen: Im vergangenen Jahr wurden 3.022 Haushalten mit 5.474 Kindern, Frauen und Männern in existenziellen Notlagen durch die Beratungsstelle Existenz&Wohnen geholfen. 444 Kinder wurden in den 16 Lerncafés bei Hausübungen und beim Lernen begleitet. 399 Sozialpat\*innen waren über 15.000 Stunden im Einsatz, um unter anderem die Integration von neu in Vorarlberg lebenden Menschen zu erleichtern oder um Einsamkeit entgegenzuwirken.

Viele Einrichtungen und Angebote der Caritas werden aus Spendenmitteln finanziert und sind darauf angewiesen. Im November bittet die Caritas im Rahmen der Inlandskampagne um Unterstützung. Denn eines ist klar: Wir helfen jenen, die in Not geraten sind. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender\*innen, die die Inlandshilfe der Caritas unterstützen und so Mitmenschen in Not Hoffnung schenken. Egal, wie groß oder klein der Beitrag ist. **Jeder Euro macht einen großen Unterschied für Menschen in Not hier in Vorarlberg.**

## **So können Sie mithelfen:**

Caritas-Spendenkonto - Raiffeisenbank Feldkirch,

IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Inlandshilfe, Online-Spenden: [www.caritas-vorarlberg.at](http://www.caritas-vorarlberg.at)

## Sternsinger Aktion 2023 Nenzing



Jedes Jahr bringen die Sternsinger\*innen den Segen und die Hoffnung auf ein gutes neues Jahr und sammeln für Menschen in Not. Heuer passiert das auf vielfältige Weise. Auch unsere Pfarre wird sich wieder daran aktiv beteiligen. Die Sternsinger\*innen werden von Haus zu Haus ziehen, um für hilfsbedürftige Menschen Spenden zu sammeln.

Unterstützen auch Sie in diesem Jahr mit einer Spende eines der Hilfsprojekte der Dreikönigsaktion 2024.

### Beispielprojekt 2024 Tansania: „Wir säen deine Spende“

Für viele Kleinbäuer\*innen in Tansania sind die Zeiten hart. Die Klimakrise macht ihnen schwer zu schaffen. Entweder der Regen bleibt aus und die Pflanzen verdorren. Oder Starkregen schwemmt die fruchtbare Erde weg. Viele Familien leben von der Hand in den Mund. Die Ernte reicht meist nicht übers Jahr. Armut, Hunger und Mangelernährung sind allgegenwärtig.

Unsere Partner\*innen vor Ort stehen den Kleinbäuer\*innen zur Seite. Sie geben ihnen hochwertiges Saatgut und beraten sie in der Wahl der Pflanzenkulturen: Kolbenhirse ist widerstandsfähiger gegen Dürre. Sojabohnen sind besonders nahrhaft und voller wichtiger Vitamine. Sonnenblumen-Kerne können die Kleinbäuer\*innen in den gemeinschaftlich betriebenen Ölmühlen weiterverarbeiten und verkaufen. Auf diese Weise erwirtschaften sie ein zusätzliches Einkommen, mit dem sie z.B. die Schulgebühren für ihre Kinder bezahlen können.

Die Erfolge können sich sehen lassen: Die Bäuer\*innen, die an den Seminaren teilnehmen, schaffen es innerhalb eines Jahres, drei Mahlzeiten am Tag auf den Tisch zu stellen und das Schulgeld für die Kinder selbst zu bezahlen.

**Die Sternsinger Aktion 2024 wird voraussichtlich vom 03. bis 05. Jänner 2024, jeweils am Nachmittag ab ca. 13 Uhr 30, stattfinden. Je nach Anzahl der Sternsinger\*innen werden wir an 2 oder 3 Tagen unterwegs sein.**

**Wir sind bemüht, an diesen Tagen möglichst viele Haushalte zu erreichen. Detailinformationen folgen noch.**

**Wir laden alle schulpflichtigen Kinder ganz herzlich ein, bei der Sternsinger Aktion in den Weihnachtsferien vom 03. bis 05. Jänner 2024 an einem oder an mehreren Nachmittagen teilzunehmen. Wir treffen uns erstmals zur Gruppeneinteilung am 01. Dezember 2023 um 16 Uhr 30 im Pfarrheim!**



### Anmeldung zum „Sternsinger\*in“

Ich melde mich als **Sternsinger/in** beim „Sternsingen“ an.

Ich melde mich als **Begleitperson** (ab 16 J.) beim „Sternsingen“ an.

Diesen Abschnitt bitte bis spätestens **29. November 2023** im Pfarrbüro einwerfen.

Name: .....

Adresse:.....

Telefonnummer:.....

Alter:.....

Schule/Klasse:.....



## Stern der Hoffnung Österreich

Sterne werden erst im Dunkel sichtbar –  
Sie weisen den Weg von einem zum andern

Der Verein „Stern der Hoffnung“ hat die weltweite Aids-Krise von Anfang an begleitet. In Deutschland wurde 1991 die „Aidshilfe Sao Paulo“ gegründet, die sich 1995 zum „Stern der Hoffnung – Aids Hilfe international“ erweitert hat.

Unser Verein „Stern der Hoffnung Österreich“ existiert seit 2010 und ist dem glücklichen Zufall zu verdanken, dass der Gründungsobmann Oskar Summer in Wien auf Professor Dr. Peter Eicher traf.

Das Ehepaar Eicher, insbesondere Lisette Eicher, welche auch die Gründerin des Stern der Hoffnung International ist, hat schon vor langer Zeit erkannt, dass es Orte auf dieser Welt gibt, in welchen keine staatliche Hilfe existiert. Sie wollte dort wirken, wo niemand ist – und das hat sie getan.

In Benin sind 80% der Menschen von jeder medizinischen und sozialen Hilfe ausgeschlossen. In Brasilien leben etwa 5 Millionen im absoluten Elend.

Der Stern der Hoffnung pflegt in 15 brasilianischen und afrikanischen Stationen Meschen, die sonst niemanden haben.

In Westafrika wurde eine Frauengruppe (Magnificat) errichtet, welche Hilfe zur Selbsthilfe lehrt.

Ein Hauspflegedienst konnte durch unsere Spenden eingerichtet werden, ebenso wie eine Schule für gehörlose Kinder in Bohicon unterstützt wird.

Bis heute kontrolliert das Ehepaar Eicher die Verwendung der Spendengelder und bekommt täglich Berichte der Mitarbeiter vor Ort. Somit wird keine Institution unterstützt, sondern die Menschen vor Ort, welche die Hilfe so dringend benötigen!

Weiters sind die Spenden für unseren Verein steuerabzugsfähig!

Wir möchten uns auf diesem Wege auch sehr herzlich bei allen SpenderInnen bedanken, ohne Sie wäre all dies unmöglich.

Am **Samstag, den 11. November 2023** veranstalten wir von **10:00 – 18:00 Uhr** einen Deko Basar in der Artenne Nenzing (Kirchgasse 6).

Es werden ganzjährige Dekoartikel, welche aus renommierten Hotelleriebetrieben aus Lech stammen verkauft. Für den kleinen Hunger zwischendurch, werden Snacks und Kuchen angeboten. Der Erlös kommt auch hier wieder zur Gänze dem Verein zugute.

Wir freuen uns auf euch!

Verein Stern der Hoffnung Österreich



## Die Beschlinger Kirche erhält Statue des hl. Martin

Durch einen Nachlass kam Annemarie Maier aus Latz in den Besitz einer Statue, die darstellt, wie der hl. Martin den Mantel mit einem Bettler teilt. Da sie in ihrem Haus keinen idealen Aufstellungsplatz fand, kam sie zum Entschluss, die Statue der Beschlinger Kirche, deren Patron der hl. Martin ist, zu schenken. Leider war es nicht möglich festzustellen, wer die Skulptur geschaffen hat.

Jedenfalls möchten wir uns aber bei Annemarie recht **herzlich für die Schenkung bedanken.**

Der hl. Martin wird künftig im Monat November auf dem rechten Seitenaltar zu sehen sein.

Karl Scherer

## Aktuelles vom Pfarrkirchenrat



Der Pfarrkirchenrat möchte gerne über aktuelle Bauvorhaben berichten.

### Pfarrkirche Nenzing – Unterkirche:

Im Zusammenhang mit notwendigen Sicherungsmaßnahmen wurden die Baureste im vergangenen Sommer gereinigt und neu vermessen. Diese Arbeiten sind bereits vollständig abgeschlossen. Die erforderlichen Konservierungsmaßnahmen zur Absicherung der vorhandenen Substanz werden voraussichtlich 2024 durchgeführt.

**Am 15.11.2023, 20 Uhr,** findet im **Wolfhaus Dachboden** ein interessanter Vortrag von Guido Faccani und Laura Holzer zu diesem Thema statt. „Was ist da unter dem Chor? Hl. Mauritius im Fokus der Archäologen“. Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

### Frühmesser-Haus:

Die dringend notwendige Sanierung der Treppen beim Vorder- und Hintereingang ist bereits erfolgt. Fenster und Türen wurden abgedichtet und eine neue Küche eingebaut.



### Stellfeder:

Wir möchten darüber berichten, dass die Marktgemeinde Nenzing großzügiger Weise die Sanierung des Bildstöckle auf Stellfeder übernommen hat. Wird danken recht herzlich.

**Wallfahrtskirche Kühbruck:** Das schöne Wallfahrtskirchlein ist durch die vergangenen Jahrzehnte sanierungsbedürftig geworden. In Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Diözese Feldkirch wurde ein Maßnahmenkonzept erstellt. Aktuell werden noch konkrete Angebote dazu eingeholt. Falls die Kosten der Renovierung in einer überschaubaren Höhe liegen, sollen die Arbeiten im kommenden Jahr durchgeführt werden.

PKR Karl Dobler

## Aktuelles vom Pfarrgemeinderat



Bei der letzten PGR-Sitzung am 18.10.2023 wurde Mag. Joy Peter Thattakath für sein **10-jähriges Wirken** in unserer Pfarre geehrt.

Der PGR-Vorsitzende Ferdinand Mayer gratulierte und dankte im Namen der Pfarre mit folgenden Worten:

Lieber Joy Peter,

vor mittlerweile 10 Jahren, und zwar am 8. September 2013 hast du unsere Pfarre zum Heiligen Mauritius in Nenzing übernommen. Wenn ich so an die letzten 10 Jahre in unserer Kirche zurückblicke, gab es viele Veränderungen, sowohl baulich als auch pastoral! Du bist für uns aber eine Konstante und wir sind dankbar, dass wir dich bei uns haben!

Aber vor allem, lieber Joy Peter, bist du selbst ein Segen für unsere Pfarrgemeinschaft!

„Danke“, für deine Zeit und dein Engagement in den letzten 10 Jahren! Wir wünschen dir von Herzen auch weiterhin viel Freude an deiner Berufung und deinem Dienst sowie Gesundheit und Gottes reichen Segen!



PGR Nenzing



## Adventsammlung 2023

### **Stern der Hoffnung „Schulen für Afrika“ Kinder sind Hoffnungen „Bruder und Schwester in Not“ - Stiftung der Diözese Feldkirch**

Bildung eröffnet Zukunft! Ein Buch, ein Kind und eine Lehrperson können die Welt verändern. Gerade in Afrika. Die neunjährige Djembete ist sehr zufrieden mit ihrer Lehrerin. Sie lernt gerne und will Wissenschaftlerin werden. Ihre Freundin Moussa will Ärztin werden. Die beiden haben Glück. Sie gehören zu jenen Kindern im Tschad, Kongo und Malawi, die zur Schule gehen können und dürfen. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Die allermeisten Familien sind zu arm, um sich die Schule für die Kinder leisten zu können. Aber auch sie wünschen sich Fairness und Stabilität für die nächste Generation. Deshalb gilt es, jene Kinder zu unterstützen, die lernen wollen. Und das werden erfreulicherweise immer mehr.

Helfen wir den Kindern Afrikas, damit sie lernen können. Es geht nicht um viel Geld. Es geht um Schulgebäude, den Schulbesuch und die Grundversorgung der jungen Menschen. Sie halten die Zukunft ihrer Familien, Länder, Gesellschaft und der Welt in den Händen!

#### **Helfen Sie mit!**

- 30 Euro kostet das Schulgeld im Tschad für ein Kind pro Jahr in der Grundstufe.
- 174 Euro statten 2 Schulen im Kongo mit Türen, Tischen und Holztafeln aus.
- 1.800 Euro finanzieren einen Wassertank in Malawi zur Selbstversorgung einer Schule.



**DANKE für Ihre Spende. Wirklich jeder Beitrag hilft!**

**Spendenkonto: "Bruder und Schwester in Not"**

**Kto-Nr. 35600 bei der Sparkasse Feldkirch, BLZ 20604**

**IBAN: AT23 2060 4000 0003 5600**

**BIC: SPFKAT2BXXX**

„Bruder und Schwester in Not“ - Stiftung der Diözese Feldkirch, hilft, weil uns die Menschen am Herzen liegen. Helfen wir aus Dankbarkeit, weil es uns gut geht.





## Erntedank der Pfarrgemeinde

Am Sonntag, den 8. Oktober 2023 versammelte sich eine erfreulich große Anzahl von Gottesdienstbesuchern in der Maurituskirche in Nenzing, um dem Schöpfer für die Früchte und die Schönheit der Natur zu danken.

Musikalisch würdevoll umrahmt vom Nenzinger Chörle zelebrierte Pfarrer Joy Peter die Heilige Messe, in welcher er auch die Früchte der Erde segnete, die im Altarraum von den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauverein kunstvoll präsentiert wurden.

Mit dem Erntedankfest wird besonders an die Arbeit in Landwirtschaft und Gärten erinnert und daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen. Es soll eine Rückbesinnung auf die Abhängigkeit von der Natur und auf die notwendige Dankbarkeit gegenüber Gott sein.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud der heimische Obst- und Gartenbauverein zu einer Agape vor der Pfarrkirche ein, bei der Süßmost, Brot und Käse angeboten wurden. Das wunderbare Herbstwetter trug wesentlich zu einer guten Stimmung und angeregten Gesprächen der Gottesdienstbesucher bei.

Werner Schallert



## Einladung zum Suppentag

Es gibt wieder Suppe am **Sonntag, den 26.11.2023** nach der Familienmesse (ca. 11.30 Uhr) im Pfarrsaal in Nenzing!

Genießen Sie in gemütlicher Runde schmackhafte Suppen, sowie Kaffee und feine, hausgemachte Kuchen.

Mit dem Erlös und den freiwilligen Spenden unterstützen wir die Arbeit von „Direkthilfe Kenia“, welche uns von Herrn Heinz Rützler aus Nüziders vorgestellt wird.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Das Suppenteam

An diesem Sonntag ist auch der Weltladen geöffnet.

Sie kann es  
noch nicht  
glauben, dass  
dieses Bett für  
Ihre Familie ist



## Erntedankmessfeier in Gurtis am 8.10.23 um 10.00 Uhr mit Pater Macari



Bei schönem Herbstwetter feierten wir Erntedank in Gurtis. Anschließend luden wir zur Agape auf dem Schulplatz beim alten Schulhüsli. Auch waren zwei Marktstände aufgebaut und ein kleiner Flohmarkt lud zum Stöbern ein.

Vielen Dank an die Gurtiser und die vielen auswärtigen Kirchgänger, welche gekommen sind.

Jaqueline Maier  
PGR Gurtis



Pfarre Nenzing

# BIBELLESEABEND

Das Leben suchen und finden.  
In und mit Biblischen Erzählungen.

7. NOVEMBER  
28. NOVEMBER

jeweils 19:30 - 21 Uhr im Pfarrheim Nenzing.

Anmeldung im Pfarrbüro unter 05525/62243 oder  
pfarramt@pfarre-nenzing.at

## Patrozinium zum heiligen Martin in Beschling Samstag, 11. November 2023, 19 Uhr

Patroziniumsmesse mit unserem Pfarrer Joy Peter Thattakath.

Anschließend laden wir alle recht herzlich zu einer **Agape auf dem Kirchplatz** ein.  
Auf euer zahlreiches Mitfeiern  
freut sich der  
PGR Beschling

Beschling

## Sternsinger für Beschling gesucht

Bald steht Weihnachten vor der Tür und somit ist die Sternsingeraktion 2024 nicht mehr weit entfernt. Wir laden alle Kinder ab ca. 6 Jahren ganz herzlich ein, bei der **Sternsingeraktion am Freitag, 5. Jänner 2024 mitzumachen.**

Wenn du gerne bei dieser großen Aktion mitmachen und einmal in königlichen Gewändern durch Beschling ziehen möchtest, dann melde dich bis Anfang Dezember 2023 per E-Mail: [beate@dobler.ag](mailto:beate@dobler.ag) oder telefonisch bei Beate Dobler 0676/6721793 an.

Wir freuen uns auf dich!  
Die Sternsinger-Organisatoren von Beschling



## Einladung zum Vortrag

# „Was ist da unter dem Chor? Hl. Mauritius im Fokus der Archäologen“

Mittwoch, 15.11.2023, 20 Uhr,  
Wolfhaus Dachboden, Nenzing



Eigentlich wissen es alle, was sich da unter dem Chor der Kirche zum hl. Mauritius befindet. Und viele haben sie auch schon gesehen: die Reste der ältesten Kirche im Walgau und ihre Nachfolgebauten. Sie wurden zwischen 1982 und 1984 von Wilhelm Sydow ergraben.

Im Zusammenhang mit notwendigen Sicherungsmaßnahmen wurden die Baureste im vergangenen Sommer gereinigt und neu vermessen. Dadurch konnten 40 Jahre nach der ersten Grabung weitere archäologische Beobachtungen gemacht werden. Diese betreffen nicht nur die Ursprungsphase der Kirche im Frühmittelalter, sondern auch die Epochen danach. Und für die Romanik, das 12. Jahrhundert, kam sogar ein unbekanntes Bauwerk wieder ans Tageslicht.

**Ein Vortrag von Guido Faccani und Laura Holzer**

Der Eintritt ist frei!

Rückfragehinweis:

Archiv der Marktgemeinde Nenzing

Thomas Gamon, 6710 Nenzing Landstrasse 1

T: 05525/62215-118

M: 0664/3647100

E: thomas.gamon@nenzing.at

## KIRCHENCHOR CÄCILIA NENZING

# DER NIKOLAUS KOMMT!

Montag, 4.12.2023  
in Beschling, Latz und Gurtis

Dienstag, 5.12.2023 &  
Mittwoch, 6.12.2023 in Nenzing

Anmeldung per Mail an [nikolaus-nenzing@gmx.at](mailto:nikolaus-nenzing@gmx.at)



Der Kirchenchor Cäcilia organisiert seit über 60 Jahren die Nikolausaktion in Nenzing und den Parzellen. Das Nikolausteam besteht aus Mitgliedern des Kirchenchores, welche die administrative Vorbereitung und Abwicklung der Anmeldungen, die Einteilung der Routen, die Einkleidung und die Verköstigung aller Helfer verantworten, sowie vielen Freiwilligen, die in die Rolle des Nikolaus und seines Knechts Ruprecht schlüpfen.

Die Nikolausaktion zieht sich über mehrere Tage - wobei auch das Vorbereiten und das Aufräumen noch jeweils einen Tag in Anspruch nimmt. So werden die Kostüme jedes Jahr gründlich kontrolliert, allenfalls repariert, ergänzt und gereinigt.

Zusätzlich zu den Familien werden auch alle Kindergärten und Volksschulen in Nenzing und den Parzellen vom Nikolaus besucht. Die Tradition zu erhalten ist uns ein großes Anliegen, deshalb freuen wir uns über viele Anmeldungen! Wer den Besuch des Nikolaus und seines treuen Begleiters Knecht Ruprecht für seine Familie wünscht, möge dies bitte bis spätestens 26. November 2023 per E-Mail an [nikolaus-nenzing@gmx.at](mailto:nikolaus-nenzing@gmx.at) bekannt geben.

Folgende Angaben sind dazu erforderlich:

- \* Name und Adresse der Eltern
- \* Alter und Anzahl der zu besuchenden Kinder
- \* Telefonnummer
- \* E-Mail-Adresse

**Das Nikolaus - Team**

Pfarre Nenzing

**FIRMUNG 2023/24**

Jahrgang 2006/2007



**WARUM  
FIRMUNG?**

**WER?**

**ERSTES  
FIRMTREFFEN**

ICH SAGE JA...

Ja zu meinem Glauben und dass ich meinen Weg mit der Kirche, der in der Taufe begonnen hat, weitergehen möchte.

Alle Jugendlichen der Jahrgänge 2006 und 2007, die in Nenzing wohnhaft sind.

Samstag, 18. November 2023

15 Uhr - Pfarrheim Nenzing

Anmeldung unter 0676/832408200 bei Isabella Moser

Pfarre Nenzing

# RED WEDNESDAY

**15. 11. 2023**

Mit dem „Red Wednesday“ macht das internationale katholische Hilfswerk **KIRCHE IN NOT** auf das Schicksal von Millionen verfolgten, unterdrückten und bedrohten Christen weltweit aufmerksam. In vielen Ländern weltweit werden rund um diesen Tag hunderte berühmte Kathedralen, Kirchen, Klöster, Monumente und öffentliche Gebäude blutrot angestrahlt.

Auch die Pfarre Nenzing beteilige sich an dieser Aktion und so werden die Kirchen in Nenzing, Gurtis und Beschling um den **15. November** rot beleuchtet.



Pfarre Nenzing

# ANDVENTKRANZ *binden*

FREITAG, 24.11.2023

14 - 17 UHR IM PFARRHEIM

Das Segensteam der Pfarre Nenzing lädt herzlich zum gemeinsamen Adventkranzbinden (Kinder in Begleitung eines Erwachsenen) unter fachkundiger Anleitung ein.

**Mitzubringen:** Baumschere, Schere, Wickel- und Kerzendraht, Strohrefen, Kerzen, Bänder und Dekomaterial – falls vorhanden. Ansonsten kann auch alles bei uns erworben werden.

Die Adventkränze können zur Segnung zu den Gottesdiensten am **2. und 3. Dezember** mitgebracht werden! Der nächste Familiengottesdienst findet am **Samstag, 2.12. um 18.00 Uhr** statt.

Bitte beachten Sie: Eltern haften für ihre Kinder!

## Gratulation zu Hochzeit



Am Samstag, 23. September heiratete  
im Latzer Kirchlein  
das  
**Brautpaar Lukas u Kerstin Beck**  
eine Trauungsmesse mit  
Pfarrer Bereuter und allen Bekannten  
und Verwandten.

Wir wünschen euch, Gottes Segen auf eurem  
gemeinsamen Lebensweg.



Annemarie Maier

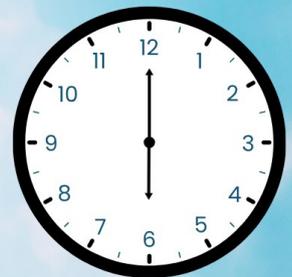
Pfarre Nenzing

# ACHTUNG ZEITUMSTELLUNG!

Ab dem 4. November finden folgende Gottesdienste wieder um 18 Uhr statt:

- Rosenkranzgebet
- Abendmesse am Mittwoch
- Vorabendmesse

Außgenommen sind die Jahrtagsmessen, diese finden auch im Winter um 19 Uhr statt!



### Impressum

**Medieninhaber:** Pfarre Nenzing,  
**Herausgeber und Redaktion:** Pfarre Nenzing, Landstr. 18, 6710 Nenzing,  
**Hersteller: Druck:** Werner Stroehle  
**Kontakt zur Redaktion:** [fuemit@outlook.com](mailto:fuemit@outlook.com)  
**Redaktionsschluss:** der 23. des jeweiligen Monats  
**Offenlegung §25 - Inhaber:** Pfarre Nenzing (Alleininhaber),  
Kommunikationsorgan der Pfarre Nenzing  
**Bankverbindung:**  
Pfarre Nenzing  
AT64 3745 8000 0002 3051  
Verwendungszweck: Spende Newsletter Fürmiteinander

# ALLGEMEINE GOTTESDIENSTE

Pfarrkirche Nenzing	Beschling	Gurtis	Latz
<b>Samstag</b>		<b>18 Uhr</b> Vorabendmesse	
<b>Sonntag</b>		<b>9 Uhr</b> Messfeier	
<b>Montag</b>		<b>18 Uhr</b> Rosenkranz	
<b>Dienstag</b>		<b>8 Uhr</b> Morgenlob	
<b>Mittwoch</b>		<b>18 Uhr</b> Abendmesse	
<b>Donnerstag</b>	<b>B</b>	<b>18 Uhr</b> Abendlob <b>8 Uhr</b> Messfeier oder Wortgottesfeier	
<b>Freitag</b>		<b>8 Uhr</b> Messfeier	

# BESONDERE GOTTESDIENSTE

Oktober

Pfarrkirche Nenzing	Beschling	Gurtis	Latz
Mittwoch 1. November <b>Allerheiligen</b>		<b>9 Uhr</b> Allerheiligen Messfeier mit dem Kirchenchor <b>14 Uhr</b> Totengedenken mit Gräbersegnung	
Donnerstag 2. November		<b>19 Uhr</b> Allerseelengottesdienst	
Sonntag 5. November		<b>9.00 Uhr</b> Messfeier zum Seelenonntag, musikalisch umrahmt von der Bürgermusik Nenzing	
Samstag 11. November		<b>18 Uhr</b> Familienwortgottesfeier	
Samstag 11. November	<b>B</b>	<b>18 Uhr</b> Patrozinium zum hl. Martin in Beschling	
Sonntag, 26. November		<b>10.30 Uhr</b> Erstkommunion - Vorstellungsgottesdienst	